

Seminartermine

(insgesamt 95 Unterrichtseinheiten; Terminänderungen vorbehalten)

26./27. Oktober 2018	Fr, 15 Uhr bis Sa, 17:30 Uhr	
09./10. November 2018	Fr, 15-17:30 Uhr	Sa, 9-17 Uhr
23./24. November 2018	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-17 Uhr
11./12. Januar 2019	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-17 Uhr
25./26. Januar 2019	Fr, 15-18:30 Uhr	Sa, 9-16:30 Uhr
08. Februar 2019	Fr, 10-18 Uhr	
23. Februar 2019	Sa, 9-17 Uhr	
15./16. März 2019	Fr, 15-19:15 Uhr	Sa, 9-17:00 Uhr
06. April 2019	Sa, 9-16:30 Uhr	

Voraussetzung für den Abschluss der Ausbildung ist die Teilnahme an allen Seminaren sowie die Absolvierung des Praktikums.

Orte

Das erste Wochenende findet im Bildungshaus St. Michael in Matrei am Brenner statt, alle anderen Seminare im Hospizhaus in Hall i. T., mit Ausnahme einer Exkursion.

Themen

Auseinandersetzung mit Sterben und Tod | Begleitung von schwer kranken Menschen und ihren Angehörigen | Kommunikation in der Hospizbegleitung | Rollen und Aufgaben von ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen | Medizinische Fragen | Ethische und rechtliche Aspekte | Kontakt mit demenzkranken Menschen | Spirituelle Begleitung und Rituale | Bestattung | Begleitung von trauernden Menschen | Praktikumsreflexion | Besuch auf der Hospiz- und Palliativstation

Ehrenamtliche Hospizbegleitung



Ausbildung in Hall
Oktober 2018 bis April 2019

„Du zählst, denn du bist du.
Und du zählst bis zum letzten Augenblick deines Lebens.“
(Cicely Saunders)

Ehrenamtliche Hospizbegleitung

ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Neben Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Flexibilität müssen ehrenamtliche HospizbegleiterInnen auch die Bereitschaft mitbringen, sich auf das ganz persönliche Sterben eines Menschen einzulassen – und auf die Situation und die Bedürfnisse des sozialen Systems, dem er angehört.

In der Ausbildung werden Grundlagen von Begleitung, Pflege und Gesprächsführung vermittelt. Die TeilnehmerInnen setzen sich außerdem mit der Endlichkeit des eigenen Lebens auseinander und reflektieren ihre Motivation für die Hospizarbeit.

Zielgruppe

Menschen, die Schwerkranke und Sterbende ehrenamtlich besuchen und deren Angehörige entlasten wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, psychische Stabilität wird vorausgesetzt. Über die Teilnahme an der Ausbildung wird nach einem Aufnahmegespräch entschieden. Maximale Gruppengröße: 18 Personen.

Unkostenbeitrag

€ 250,- inkl. Übernachtung und Verpflegung am ersten Wochenende.

Praktikum

Während der Ausbildung absolvieren die TeilnehmerInnen ein Praktikum von 80 Stunden und können dabei beginnen, das Gelernte in die Praxis zu übertragen. Die Erfahrungen aus dem Praktikum werden im Kurs reflektiert.



Informationsabende zur Ausbildung „Ehrenamtliche Hospizbegleitung“

Di, 17. April 2018

19–21 Uhr

Hall, Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Bruckergasse 24

Do, 3. Mai 2018

19–21 Uhr

Innsbruck, Haus Marillac, Sennstraße 3

Bei Interesse besuchen Sie bitte EINEN der beiden Informationsabende. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich.

Die Aufnahmegespräche finden am 14. und 15. Mai 2018 von 8-18 Uhr im Haus Marillac statt. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin.

Kontakt

Sie erhalten alle Informationen über die Ausbildung und das Aufnahmeverfahren bei den Informationsabenden. Wenn Sie sich für die Ausbildung interessieren, aber nicht zu einem der Informationsabende kommen können, wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Angelika Heim in unserem Büro.

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck, Tel. 05 7677 511, E-Mail: office@hospiz-tirol.at

**Informationen zur nächsten Ausbildung in
Hall finden Sie auf der Rückseite!**